

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
1. Todkrank. Unheilbare Krankheiten im 19. Jahrhundert . . . .	18
Krebs . . . . .	19
Schwindsucht . . . . .	33
Wassersucht . . . . .	40
2. Sterbende und ihr soziales Umfeld . . . . .	45
Sterben in der bürgerlichen Familie . . . . .	47
Sterben in den Armutsvierteln . . . . .	69
3. Ärztliche Praxis am Sterbebett . . . . .	103
Ärztliche Ethik . . . . .	105
Palliative Therapie . . . . .	122
Operieren oder Nichtoperieren? . . . . .	143
4. Schmerzen . . . . .	156
Schmerz in der ärztlichen Praxis . . . . .	158
Schmerz und die »patient's view« . . . . .	175
Praxis in der Pflege: Schmerz als Prüfstein Gottes . . . . .	180
5. Das selige Sterben . . . . .	188
Ärzte und die »innere Euthanasie« . . . . .	189
Geistliche am Sterbebett . . . . .	192
Diakonissen zwischen »Seelenpflege« und Seelsorge . . . . .	205
Religiöse Erfahrungen des Sterbens: Eine patientenzentrierte Perspektive . . . . .	223
Sterbebettgesellschaft im 19. Jahrhundert. Ein Fazit . . . . .	234
Danksagung . . . . .	238
Archivalische Quellen . . . . .	239
Literaturverzeichnis . . . . .	241
Abbildungen . . . . .	260